

Fallvignette



Abb 7.1

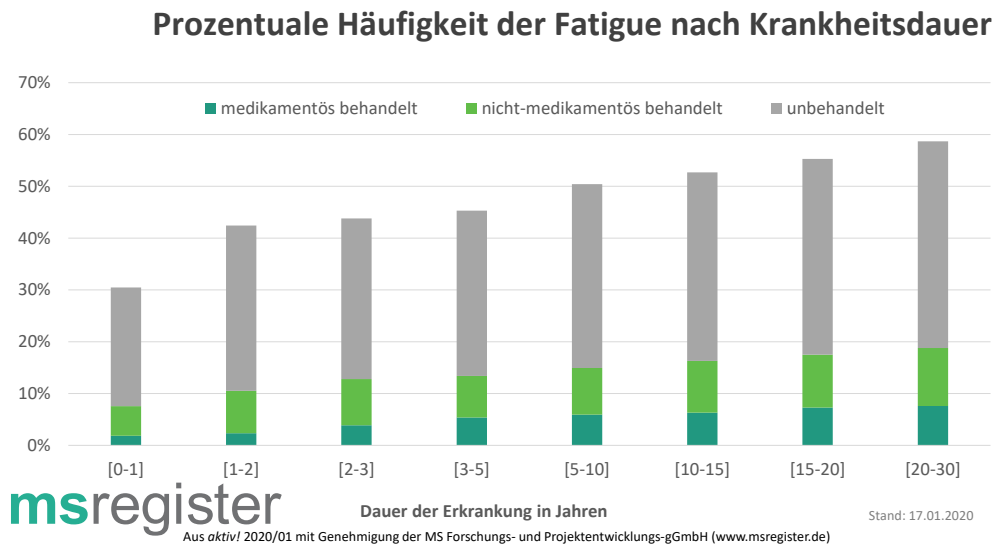
Katzenjahre - Fatigue-Symptomatik bei Multipler Sklerose

„[Fatigue ist]...ein Leiden, das man seinem schlimmsten Feind nicht wünscht und für das man keine Worte hat, um es seinem besten Freund zu beschreiben.“ (Aussage eines Betroffenen; Lorenzen, 2010)

In der neurologischen Reha berichtet die Patientin mit Multipler Sklerose (MS), dass keiner ihrer Arbeitskollegen über ihre Erkrankung Bescheid wisse. Sie habe Sorge, dass man sie deswegen nicht als belastbar wahrnehmen könne und sie ständig krank wähne. Auch ihre starke Erschöpfung, eine sogenannte Fatigue-Symptomatik, verheimliche sie bei der Arbeit. Ohne einen kurzen Mittagsschlaf zu halten, würde sie ihren Arbeitstag im Büro körperlich und konzentrativ gar nicht schaffen. Also gehe sie mittags nach Hause und begründe dies mittlerweile seit Jahren damit, dass sie ihre Katze füttern müsse. Einerseits leide sie sehr unter ihren Symptomen, v.a. der Fatigue, andererseits leide sie auch unter der Stigmatisierung, die die Erkrankung MS häufig noch mit sich bringe.

Die Behandlung von Patienten mit MS erfordert ein interprofessionelles Team aus Ärzten (u.a. Neurologen), Pflegefachpersonal und weiteren therapeutischen Fachgruppen (u.a. beratenden Psychologen oder Psychotherapeuten). Gerade die nicht sichtbaren Symptome bei MS (siehe Abb. 7.2) tragen zu hohem Leidensdruck bei; hierbei sind Fachkenntnisse besonders wichtig (zur Entpathologisierung, zur Quantifizierung des Ausmaßes, für das Angebot therapeutischer Maßnahmen, hinsichtlich der Etablierung einer günstigen Tagesstruktur etc.).

Abb. 7.2: Darstellung der Fatigue-Häufigkeit bei Multipler Sklerose nach Krankheitsdauer



Bildquelle: MS-Forschungs- und Projektentwicklungs-gGmbH (msfp), DMSG-Bundesverband. Abbildung mit Genehmigung

Quellen:

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) (2020).

Fatigue beeinflusst das Leben vieler MS-Patienten dauerhaft.

Abgerufen 12. März 2025, von <https://www.dmsg.de/multiple-sklerose/ms-erforschen/grafiken-des-quartals/monats/berichte-zu-grafiken-des-quartals/monats/fatigue-beeinflusst-das-leben-vieler-ms-patienten-dauerhaft>

Lorenzen, H. (2010). *Fatigue Management: Umgang mit chronischer Müdigkeit und Erschöpfung: ein Ratgeber für Betroffene, Angehörige und Fachleute des Gesundheitswesens*. Schulz-Kirchner Verlag.

Bildquellen:

Abb. 7.1: Christian Erker (2025) mit Hilfe von Midjourney unter Verwendung des Prompts „a sleeping 40 year old exhausted woman with a cat lying on her arm, photography, lens wide open“

Abb. 7.2: MS-Forschungs- und Projektentwicklungs-gGmbH (msfp), DMSG-Bundesverband – 20.02.2020